

Überregionales VT-Zentrum

Das Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen bündelt Rhythmologie, Intensivmedizin, Device-Therapie, kardiale Bildgebung und die interdisziplinären Möglichkeiten eines universitären Maximalversorgers. Wir stehen für einen verlässlicher Zuweisungspfad für akute, dringliche und elektive Patienten.

Akute / dringliche VT-Hotline: 07633 / 402-4500

1 | Wann wir eingebunden werden sollten

- Electrical Storm oder rezidivierende VTs
- hämodynamisch oder rhythmisch instabile VT
- wiederholte adäquate ICD-Therapien
- therapierefraktäre VT
- elektive komplexe VT-/VES-Ablationsfragestellungen

2 | So funktioniert die Akutzuweisung

Schritt	Was passiert?
1. Anruf	08:00–17:00 EP nimmt Anruf entgegen, außerhalb dieses Zeitfensters Intensivstation
2. Annahme	VT-Patienten werden nach ärztlicher Anmeldung grundsätzlich angenommen.
3. Zielpfad	instabil → Intensivstation stabil → rhythmologische Normalstation
4. Rhythmologie	permanenter Rhythmus-Hintergrund bei Instabilität oder speziellen Fragen
5. Ablationsplanung	Therapieplanung durch erfahrenes VT-Team

3 | Fest etablierte Patientenpfade

Im Falle einer Notfallindikation ist eine sofortige Übernahme jederzeit möglich sowie ein Notfallslot zur Ablation am nächsten Werktag verfügbar. Bei dringlicher, nicht notfallmäßiger Indikation erfolgt die Übernahme entweder sofort oder am kommenden Werktag. Die konkrete Therapieentscheidung bleibt patientenindividuell.

4 | Elektive Zuweisung

Elektive Patienten mit VES oder stabiler VT in der Vorgeschichte – beispielsweise im Rahmen einer ICD-Abfrage – sollten wie gewohnt über das rhythmologische Aufnahmemanagement angemeldet werden: 07633 / 402-4300, rhythmologie@uniklinik-freiburg.de.

Angestrebte Wartezeit bis Aufnahme: maximal 6 Wochen, bei dringlichen Fragestellungen auch früher.

5 | Große Erfahrung des Zentrums

jährliche interne Leistungsdaten	n/Jahr
ventrikuläre Ablationen	>300
epikardiale Ablationen	40
Electrical-Storm-Fälle	50

Unser Haus verfügt über die komplette Bandbreite der komplexen VT-Therapie sowie Herzinsuffizienztherapie inklusive intraprozeduraler Bildgebung, Hochrisikoablation mit Kreislaufunterstützung, ECMO, Impella, Herzchirurgie, Advanced Heart Failure Programm, Transplantations-/LVAD-Programm, kardiale MRT/CT Diagnostik sowie genetischer Diagnostik

6 | Partnerschaft statt Einbahnstraße

Ein Rückverlegungswunsch kann bereits bei der Anmeldung kommuniziert werden. Auf Wunsch können die Patienten zum Follow-up in unserem Haus in einer speziellen VT-Sprechstunde angebunden werden.

7 | Ansprechpartner

Dr. Julian Müller – Oberarzt Elektrophysiologie und Leiter VT-Programm

Prof. Dr. Heiko Lehrmann – Oberarzt Elektrophysiologie und Leiter VT-Programm